

Öffentliche Bekanntmachung des Landrates des Landkreises Rostock der 6. Änderungssatzung zur Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Warnow-Küste“ und der aufsichtsbehördlichen Genehmigung vom 24.11.2025

I. Aufsichtsbehördliche Genehmigung

Die am 19.11.2025 von der Verbandsversammlung beschlossenen 6. Änderungssatzung zur Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Warnow-Küste“ wurde mit Bescheid der Aufsichtsbehörde vom 24.11.2025 gemäß § 58 Abs. 2 Wasserverbandsgesetz (WVG) in der derzeit gültigen Fassung genehmigt.

II. Satzung

6. Änderungssatzung zur Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Warnow-Küste“ vom 28.02.2012, zuletzt geändert durch die 5. Änderungssatzung vom 27.11.2024

Auf der Grundlage des § 58 Wasserverbandsgesetz (WVG vom 12. Februar 1991, BGBl. S405, zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des WVG vom 15. Mai 2002, BGBl. Teil I S. 1578), wird nach Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung vom 19.11.2025 und nach Genehmigung der Aufsichtsbehörde nachfolgende 6. Änderungssatzung zur Satzung des WBV „Untere Warnow-Küste“ vom 28.02.2012, zuletzt geändert durch die 5. Änderungssatzung vom 27.11.2024 erlassen:

Artikel 1

Die Satzung des WBV „Untere Warnow-Küste“ vom 28.02.2012, zuletzt geändert am 27.11.2024, wird wie folgt geändert:

1. §18 Absatz 3 wird ersetzt durch:

Der zum Wohl der Allgemeinheit erforderliche Ausbau ist eine öffentlich-rechtliche Verpflichtung und die Pflicht obliegt bei Gewässern zweiter Ordnung den Gemeinden. Ausbaumaßnahmen verändern die Zweckbestimmung oder die Funktionseigenschaften der betreffenden Gewässer und Anlagen oder werden wesentlich erweitert.

2. § 18 Absatz 9 wird ergänzt:

Für Anlageerneuerung in Rahmen der Gewässerunterhaltung, die auf Anforderung eines Mitglieds vorgenommen werden oder von denen nur dieses Mitglied Vorteile hat, wird ein Investitionsbeitrag nach Nummer 2.5.2 der Veranlagungsregel gehoben.

3. In der Veranlagungsregel (Anlage 1 zur Satzung) wird ergänzt:

2.5 Ermittlung der Finanzierung für Ausbau und Anlageerneuerung an Gewässern und wasserwirtschaftlichen Anlagen

2.5.1. Ausbau, Öffentlich - rechtlicher Vertrag

Die Übertragung des Ausbaus entsprechen § 18 der Satzung an den WBV und die entsprechende Finanzierung der Maßnahme kann im öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der Gemeinde geregelt werden.

2.5.2. Anlageerneuerung, Investitionsbeitrag

Anlageerneuerungen, auch teilweise Erneuerungen von Bestandteilen eines Vermögensgegenstandes, können wasserrechtlich als Unterhaltung, jedoch haushaltsrechtlich eine Investition sein (z. Bsp. > 25 % eines Rohrleitungsabschnittes von Schacht zu Schacht).

Bei der Erneuerung von Schöpfwerksein- und -auslaufbauwerken bzw. Stauanlagen handelt es sich wasserrechtlich um Unterhaltungsmaßnahmen, denn der betreffende Vermögensgegenstand wird hinsichtlich seiner Funktionseigenschaften oder Substanz nicht erweitert, sondern nur in Teilen ersetzt. Zu einer teilweisen Anlagenerneuerung zählen auch partielle Inliner (Schlauch- oder Stützliner) und teilweiser Abriss und Neubau der Rohrleitung/ Haltung (Aufzählung nicht abschließend). Die tatsächlich anfallenden Kosten werden nicht aus Unterhaltungsmitteln finanziert, sondern werden als Investitionsbeitrag mit den tatsächlich anfallenden Kosten vom Eigentümer der Anlage/ Rohrleitung gehoben.

4. In der Veranlagungsregel (Anlage 1 zur Satzung) wird ersetzt:

2.1 Zusammenfassung Nutzungsarten

| Nutzungsarten- gruppe | Nutzungsart | Bezeichnung | Nutzungsartenfaktor |
|--------------------------|-------------------------------------|---|---------------------|
| 10000000 | | Siedlung | |
| 11000000 | 11000000 – 11980000 | Wohnbaufläche | 6 |
| 12000000 | 12000000 – 12980000 | Industrie- und Gewerbefläche | 6 |
| 13000000 15000000 | 13000000 – 15980000 | Halde, Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch | 1 |
| 16000000 | | Fläche gemischter Nutzung | |
| | 16000000 – 16030300 | Land- , Forst- und Fischereiwirtschaftliche Betriebsfläche | 1 |
| | 16710000 – 16980000 | Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen; Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft | 6 |
| 17000000 | 17000000 – 17980000 | Fläche besonderer funktionaler Prägung | 6 |
| 18000000 | 18000000 – 18030000; 18050000 | Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche | 2 |
| | 18040000 – 18040700 | Grünanlagen | 1 |
| 19000000 | | Friedhof | 2 |
| 20000000 | | Verkehr | |
| 21000000 24000000 | 21000000 – 24980000 | Straßenverkehr, Weg, Platz, Bahnverkehr, Flugverkehr, Schiffsverkehr | 6 |
| 30000000 | | Vegetation | |
| 31000000 | 31000000 – 31200000 | Landwirtschaft (Acker, Grünland, Gartenbauland, Rebfläche, Obst- und Nussplantage, Weihnachtsbaumkultur, Kurzumtriebsplantage, Brachland) | 1 |
| 32000000 37000000 | 32000000 – 37040000 | Wald, Gehölz, Heide, Moor, Sumpf, Unland | 0,5 |
| 40000000 | | Gewässer | |
| 41000000 | 41010000 – 41040000 | Fließgewässer | 0,1 |

| | | | |
|----------|---------------------|--------------------|-----|
| 42000000 | | Hafenbecken | 0,1 |
| 43000000 | 43010000 - 43030000 | Stehendes Gewässer | 0,1 |
| 44000000 | | Meer | 0 |

Artikel 2

Inkrafttreten

Die 6. Änderungssatzung zur Satzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung durch die Aufsichtsbehörde in Kraft.

Datum: 01.12.2025



Verbandsvorsteher